

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Bundesebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Gesundheit*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Unterhalts- und Glasreinigung für die Liegenschaft in Winterberg

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Durchführung der Unterhalts- und Glasreinigung
und bezieht sich auf die nachfolgende Liegenschaft der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS) in Winterberg, Schnellstraße 11, 59955 Winterberg.

Kennung des Verfahrens: f52cad52-582b-44ab-b61f-c828d1ae0203

Interne Kennung: ID: 2.655.273

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90911200 *Gebäudereinigung*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Winterberg

NUTS-3-Code: *Hochsauerlandkreis (DEA57)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Auftragnehmer muss sich vor Abgabe seines Angebotes über den Umfang der Arbeiten an Ort und Stelle informieren und somit einen persönlichen Eindruck bzw. in eigener Verantwortung Klarheit verschaffen.
Ein möglicher Einwand nach Vertragsschluss, dass man über den Umfang der Leistung oder über die Art und Weise der Ausführung nicht ausreichend unterrichtet

gewesen
sei, entfällt hiermit.
Ein Besichtigungstermin ist telefonisch vorab mit der in der
Leistungsbeschreibung
genannten Ansprechperson zu vereinbaren. Ein entsprechender Nachweis (s.
Anlage 6)
hierzu ist dem Angebot beizufügen.
Während der Objektbesichtigung werden keine Auskünfte zu den
Vergabeunterlagen getätigt.
Bieterfragen sind daher ausschließlich schriftlich über die Nachrichtenfunktion
der
e-Vergabe-Plattform des Bundes der Vergabestelle zu übermitteln.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124
GWB (Anlage 8) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Betrug oder Subventionsbetrug: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124
GWB (Anlage 8) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Bildung krimineller Vereinigungen: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124
GWB (Anlage 8) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Bildung terroristischer Vereinigungen: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124
GWB (Anlage 8) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124
GWB (Anlage 8) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124
GWB (Anlage 8) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Insolvenz: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

nach §§ 123, 124

GWB (Anlage 8) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Interessenkonflikt: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124

GWB (Anlage 8) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124
GWB (Anlage 8) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124
GWB (Anlage 8) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124
GWB (Anlage 8) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Rein nationale Ausschlussgründe: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124
GWB (Anlage 8) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Schwere Verfehlung: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124
GWB (Anlage 8) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124
GWB (Anlage 8) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124
GWB (Anlage 8) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124
GWB (Anlage 8) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124
GWB (Anlage 8) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124
GWB (Anlage 8) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124
GWB (Anlage 8) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124
GWB (Anlage 8) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124

GWB (Anlage 8) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

Zahlungsunfähigkeit: Es ist die Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124

GWB (Anlage 8) auszufüllen und mit dem Angebot einzureichen.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Unterhaltsreinigung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Durchführung der Unterhaltsreinigung und bezieht sich auf die nachfolgende Liegenschaft der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (KBS) in Winterberg, Schneilstraße 11, 59955 Winterberg.

Interne Kennung: Los 1

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90911200 *Gebäudereinigung*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag tritt zum 01.01.2027 in Kraft und endet am 31.12.2027, ohne dass es einer schriftlichen Kündigung bedarf. Die Auftraggeberin hat die Option, diesen Vertrag durch einseitige Erklärung, die spätestens 3 Monate vor Vertragsende vorliegen muss, um 3 weitere Jahre zu verlängern. Der Vertrag endet dann spätestens zum 31.12.2030, ohne dass es einer schriftlichen Kündigung bedarf. Der Vertrag kann von Seiten der KBS ab dem 01.01.2028 jederzeit mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende schriftlich oder per Mail gekündigt werden.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Schneilstraße 11

Ort: Winterberg

Postleitzahl: 59955

NUTS-3-Code: *Hochsauerlandkreis (DEA57)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Laufzeit: 48 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung zum EU-Sanktionspaket gegen Russland (Anlage 9)

- Der Auftragnehmer hat eine Betriebshaftpflichtversicherung wie folgt abgeschlossen:

3.000.000,00 € für Personen- und Sachschäden je Versicherungsfall
(9.000.000,00 €

für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres)

1.000.000,00 € für Vermögensschäden je Versicherungsfall (2.000.000,00 € für alle

Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres)

250.000,00 € für Schlüsselverlustschäden je Versicherungsfall (500.000,00 € für alle

Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres)

(Nachweis durch Eigenerklärung nach Anlage 12)

- Zwecks Überprüfung der Einhaltung u. a. des § 1 des Gesetzes zur Regelung eines

allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG) fordert die Auftraggeberin für

die Bewerber, die einen Zuschlag erhalten sollen, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister

beim Bundeskartellamt von Amts wegen an.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens einer Referenz je Los vergleichbarer Aufträge (im Hinblick auf Art und Umfang) ab 2023. Hierfür ist die den Vergabeunterlagen beigefügte Referenzliste

(Anlage 13) auszufüllen und mit Angebotsabgabe einzureichen.

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - der Bieter erklärt, dass er zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe im Besitz eines Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001 oder eines gleichwertigen Nachweises eines Landesinnungsverbandes
ist (Anlage 10)

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Folgende Zuschlagskriterien gelten mit der aufgeführten Gewichtung:

Unterhaltsreinigung Los 1

Folgende Zuschlagskriterien gelten mit der aufgeführten Gewichtung:

Kriterium Gewichtung

Routinemäßige Unterhaltsreinigung

Position 1.1 – Monatlicher Pauschalpreis Unterhaltsreinigung netto 40 %

Position 1.2 – Küchendienst Stundenverrechnungssatz netto 15 %

Position 2 – Sonderreinigung Stundenverrechnungssatz netto 5 %

Kriterium:

Art: *Qualität*

Beschreibung: Position 3 – Durchschnittliche Reinigungsleistung pro Stunde (m²)
40 %

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=891365>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=891365>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 27/10/2026 11:00 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Falls Bieter Erklärungen und Nachweise bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorlegen, kann die KBS diese gemäß §56 Abs. 2 VgV unter Beachtung des Gleichbehandlungs und Transparenzgrundsatzes bis zum Ablauf der im Nachforderungsschreiben bestimmten Nachfrist nachfordern. Gemäß § 56 Absatz 3 VgV gilt dies grundsätzlich nicht für wesentliche Preisangaben und andere leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen. Ein Anspruch seitens der Bieter auf Nachforderung von Unterlagen durch die Auftraggeberin besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen.
Die Vergabestelle weist rein vorsorglich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter

sowie
die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bezüglich
der
Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren
hin. Ein
Antrag auf Nachprüfung ist danach insbesondere unzulässig, soweit der geltend
gemachte
Vergabeverstoß vor Einlegung des Nachprüfungsverfahrens erkannt und nicht
innerhalb
von 10 Kalendertagen gerügt wurde oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang
der Mitteilung
der KBS, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen
bereitstellt:** Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren
bereitstellt:** Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: Glasreinigung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Durchführung der Glasreinigung
und bezieht sich
auf die nachfolgende Liegenschaft der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-
Bahn-See
(KBS) in Winterberg, Schneilstraße 11, 59955 Winterberg.

Interne Kennung: Los 2

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90911300 *Fensterreinigung*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag tritt zum 01.01.2027 in Kraft
und endet am 31.12.2027, ohne dass es einer
schriftlichen Kündigung bedarf. Die Auftraggeberin hat die Option, diesen
Vertrag
durch einseitige Erklärung, die spätestens 3 Monate vor Vertragsende
vorliegen muss,
um 3 weitere Jahre zu verlängern. Der Vertrag endet dann spätestens zum
31.12.2030,
ohne dass es einer schriftlichen Kündigung bedarf. Der Vertrag kann von
Seiten der
KBS ab dem 01.01.2028 jederzeit mit einer Frist von drei Monaten zum
Monatsende schriftlich
oder per Mail gekündigt werden.

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Hochsauerlandkreis (DEA57)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Laufzeit: 48 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung zum EU-Sanktionspaket gegen Russland (Anlage 9)

- Der Auftragnehmer hat eine Betriebshaftpflichtversicherung wie folgt abgeschlossen:

3.000.000,00 € für Personen- und Sachschäden je Versicherungsfall

(9.000.000,00 €

für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres)

1.000.000,00 € für Vermögensschäden je Versicherungsfall (2.000.000,00 € für alle

Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres)

250.000,00 € für Schlüsselverlustschäden je Versicherungsfall (500.000,00 € für alle

Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres)

(Nachweis durch Eigenerklärung nach Anlage 12)

- Zwecks Überprüfung der Einhaltung u. a. des § 1 des Gesetzes zur Regelung eines

allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz - MiLoG) fordert die Auftraggeberin für

die Bewerber, die einen Zuschlag erhalten sollen, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister

beim Bundeskartellamt von Amts wegen an.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens einer Referenz je Los vergleichbarer Aufträge (im Hinblick auf Art und Umfang) ab 2023. Hierfür ist die den Vergabeunterlagen

beigefügte Referenzliste
(Anlage 13) auszufüllen und mit Angebotsabgabe einzureichen.

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - der Bieter erklärt, dass er zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe im Besitz eines Zertifizierungsnachweises nach DIN EN ISO 9001 oder eines gleichwertigen Nachweises eines Landesinnungsverbandes ist (Anlage 10)

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots sind ausschließlich die Gesamtjahreskosten der Glasreinigung (netto) maßgebend. Bei Gleichstand entscheidet das Los.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=891365>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=891365>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 27/10/2026 11:00 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Falls Bieter Erklärungen und Nachweise bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorlegen, kann die KBS diese gemäß §56 Abs. 2 VgV unter Beachtung des Gleichbehandlungs und

Transparenzgrundsatzes bis zum Ablauf der im Nachforderungsschreiben bestimmten Nachfrist nachfordern. Gemäß § 56 Absatz 3 VgV gilt dies grundsätzlich nicht für wesentliche Preisangaben und andere leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen. Ein Anspruch seitens der Bieter auf Nachforderung von Unterlagen durch die Auftraggeberin besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Etwaige Verfahrensrügen nach § 160 GWB sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen.

Die Vergabestelle weist rein vorsorglich auf die Rügeobliegenheiten der Bieter sowie

die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB bezüglich der

Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Ein

Antrag auf Nachprüfung ist danach insbesondere unzulässig, soweit der geltend gemachte

Vergabeverstoß vor Einlegung des Nachprüfungsverfahrens erkannt und nicht innerhalb

von 10 Kalendertagen gerügt wurde oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung

der KBS, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren

bereitstellt: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

8 Organisationen

8.1 ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Identifikationsnummer: 992-80003-44

Ort: Bochum

Postleitzahl: 44799

NUTS-3-Code: *Bochum, Kreisfreie Stadt (DEA51)*

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Abteilung IX - Recht, Compliance, Dezernat IX.1.1 - Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@kbs.de

Telefon: 0234 304 0

Fax: 0234 304 86190

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Identifikationsnummer: liegt nicht vor

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

NUTS-3-Code: *Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 94990

Fax: +49 228 9499400

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4c1662db-3ea0-40ad-b5a9-b0ea3fa83ac2 - 06

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/09/2026 10:26 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*